

ANZEIGER

FÜR DAS OBERFREIAMT

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Abtwil, Auw, Beinwil, Dietwil, Mühlau, Oberrüti und Sins
Redaktionsadresse: Kirchstrasse 1, 5643 Sins, Telefon 041 789 70 83, Fax 041 789 70 85, E-Mail: redaktion@anzeigersins.ch
Verlag: Villiger Druck AG, Kirchstrasse 1, Postfach 59, 5643 Sins, Telefon 041 789 70 70, Fax 041 789 70 80, E-Mail: info@villigerdruck.ch

Der Samariterverein Sins konnte die 11'000. Blutspenderin ehren

Die Jubilierende ist eine Erstspenderin

Erst kurz vor Schluss des Blutspendens konnte man der glücklichen Blutspenderin einen Blumenstrauss überreichen.

Die gut funktionierende medizinische Versorgung der Schweiz mit Blutprodukten ist in erster Linie den rund 250'000 Menschen zu verdanken, die in der Schweiz jedes Jahr freiwillig und unentgeltlich Blut spenden. Damit das so bleibt und es zu keinen Engpässen in der Versorgung mit lebenswichtigem Blut kommt, braucht es laufend neue gesunde Spender im Alter von 18 bis 65 Jahren.

Der Samariterverein Sins organisiert jedes Jahr zweimal die Aktion Blutspenden in Sins und erwartete diesmal sogar den 11'000. Spender oder Spenderin. Seit 1962 wurden die Blutspender in Sins registriert und 1981 konnte man den 4000. Spender ehren.

Am Mittwoch, 19. August waren es gar 176 Spendewillige, die sich im Schulhaus Ammannsmatt trotz brennender Hitze trafen, um 450 ml von ihrem Blut zu geben. Aus verschiedenen gesundheitlichen Gründen musste man 31 Personen leider ohne Abnahme nach Hause schicken.

Es war ein reges Treiben und alle hatten viel zu tun. Zuerst wurde ein Frage



Rahel Müller, Raphaela Zemp und Marina Theiler (v.l.) bekamen alle unerwartet einen Blumenstrauss. Raphaela Zemp war die lange erwartete 11'000. Spenderin.

bogen ausgefüllt, dann wurde der Blutdruck gemessen und in einem persönlichen Gespräch mit dem Fachpersonal die Spendetauglichkeit geprüft. Nach dem

«OK», durfte man es sich auf einer Liege gemütlich machen und die Abnahme konnte beginnen. Nach ca. 10 Minuten und einer Ruhepause konnten sich die

ALLES RUND UMS HOLZ
ALLES AUS EINER HAND

bründer
www.schreinerei-bruendler.ch
BURKART

trilegno
www.trilegno.ch

Spender noch mit Essen und Trinken versorgen. Die Spannung um die oder den Jubilierenden war bis kurz vor Schluss gross. Denn erst da kam die lange erwartete 11'000. Spenderin. Raphaela Zemp aus Dietwil kam zum ersten Mal zum Spenden mit ihrer Kollegin Marina Theiler aus Oberrüti und wurde gleich mit einem Blumenstrauss in Empfang genommen. Auch die Spenderinnen davor und danach bekamen einen Blumenstrauss als Dankeschön.

Es war ein erfolgreicher Abend und so konnte das SRK Bern am Abend mit 145 neuen Blutkonserven den Heimweg antreten.

Agnes Wild vom Samariterverein Sins dankt allen Spendern und Spenderinnen, allen Helfer und Helferinnen für ihren tollen Einsatz.
Manuela Tobler



Neueröffnung Sinscherne

rico- Anlässlich eines offiziellen Aktes im Beisein von Behörden, Bauherrschaft, Planern, Zentrumsmietern, Handwerkern, Nachbarn, Vertreter der Sinsereine und der Presse wurde am letzten Dienstagabend das neue Dorfzentrum «Im Cherne» in Sins eröffnet. Bis morgen Samstag bieten die neuen Verkaufsläden und Dienstleistungsbetriebe Aktionen mit Sonderpreisen an. Der Hauptmieter Coop, Blumen Waldspühl, Creabeck und Neue Aargauer Bank im Erdgeschoss, Creacafé im ersten Stock mit Terrasse. Zudem können am Freitag und Samstag Musterwohnungen besichtigt werden. Das neue Zentrum wurde von allen Seiten einhellig gelobt und seine Bedeutung für die Oberfreiamter Metropole herausgestrichen. Der «Cherne» setzt in Sins einen augenfälligen Akzent und beeinflusst das Dorfbild im Zentrum nachhaltig.

Bericht Seite 12 und 13